

plimplom 2026

Kurzkonzept für Early-Adopter-Institutionen

Oktober bis Dezember 2026

1. Ausgangslage

plimplom startet 2026 bewusst gemeinsam mit ausgewählten Early-Adopter-Institutionen. Ziel ist nicht ein technischer Testbetrieb, sondern der Aufbau eines lebendigen, sicheren digitalen Sozialraums für Menschen mit Behinderung.

Early Adopters sind Mitgestalter:innen. Sie prägen die Community von Anfang an mit – durch Begleitung, Rückmeldungen und aktive Beteiligung.

2. Ziel der Pilotphase (Oktober bis Dezember 2026)

Bis Dezember 2026 soll:

- eine stabile, aktive Community entstehen
- digitale Teilhabe konkret erfahrbar werden
- plimplom selbstverständlich in Begleitsettings integriert sein
- belastbare Erfahrungen für die Weiterentwicklung vorliegen

Der Fokus liegt auf Beziehung, Sichtbarkeit und positiven digitalen Erfahrungen.

3. Rolle der Institution

Jede Early-Adopter-Institution verpflichtet sich, plimplom aktiv in der Begleitung umzusetzen.

Konkret bedeutet das:

- 1–2 verantwortliche Fachpersonen benennen
- eine Startgruppe von Nutzer:innen definieren
- feste Begleitzeiten einplanen (z. B. 1× wöchentlich)
- regelmässig Beiträge mit Nutzenden erarbeiten
- an den fünf Online-Austausch-Sitzungen teilnehmen



4. Die 12 begleiteten Community-Aufgaben

Lernreise «12 Schritte durch plimplom»

Die Aufgaben bauen bewusst vom einfachen Einstieg zur aktiven Community-Nutzung auf.

Phase 1 – Einstieg & Profil

Ziel: Sich zeigen und die Plattform kennenlernen.

1. Neues Profilbild erstellen

→ Profil gestalten

2. Lieblings-Emoji posten

→ Emoji nutzen / erste Interaktion

3. Foto von deinem Haustier oder Lieblingstier posten

→ Fotos hochladen

Phase 2 – Community entdecken

Ziel: Andere Menschen finden und Kontakte knüpfen.

4. Person mit gleichem Hobby finden

→ Community entdecken

5. Neue Freundschaft anfragen

→ Freunde-Funktion

6. Eine erste Nachricht senden

→ Chat nutzen

Phase 3 – Kommunikation verstehen

Ziel: Freundliche Kommunikation erkennen und reflektieren.

7. Wann findest du eine Nachricht freundlich?

→ Gespräch über respektvolle Kommunikation

8. Wann findest du eine Nachricht komisch? Was machst du dann?

→ Umgang mit Unsicherheit

Phase 4 – Sicherheit & Medienkompetenz

Ziel: Bewusster Umgang mit digitalen Inhalten.

9. Welche Fotos solltest du im Chat nicht versenden?

→ Datenschutz / Privatsphäre

10. Symbol «Freunde» im Chat finden

→ Orientierung in der Plattform

11. Wann bittest du um Hilfe, wenn du Fragen zu plimplom hast?

→ Support nutzen

Phase 5 – Selbstständige Nutzung

Ziel: plimplom in den Alltag integrieren.

12. Worauf freust du dich diese Woche / diesen Monat? Erstelle einen Termin im Kalender.

→ Kalender nutzen / Aktivitäten planen

5. Sitzungsplan Early-Adopter (Oktober–Dezember)

Fünf Termine von Oktober bis Dezember 2026

Termin	Thema	Community-Aufgaben
20.10.26	Einstieg & Profil	Profilbild erstellen; Lieblings-Emoji posten
02.11.26	Community entdecken	Haustier-/Lieblingstier-Foto posten; Person mit gleichem Hobby finden
17.11.26	Freundschaften & Kommunikation	Neue Freundschaft anfragen; erste Nachricht senden
03.12.26	Kommunikation & Sicherheit	Freundliche und komische Nachrichten reflektieren; Datenschutz und Privatsphäre
17.12.26	Alltag, Selbstständigkeit & Auswertung	Freunde-Symbol finden; Hilfe holen; Termin im Kalender erstellen; gemeinsame Reflexion



Die Community-Aufgaben sind bewusst so aufgebaut, dass alle zentralen Funktionen von plimplom spielerisch ausprobiert werden. Die Nutzenden lernen die Plattform nicht über technische Erklärungen, sondern über konkrete Aktivitäten im Alltag. Dadurch entstehen gleichzeitig digitale Kompetenzen, soziale Interaktion und eine aktive Community.

plimplom Community-Treppenmodell

- Stufe 1: Profil
- Stufe 2: Interaktion
- Stufe 3: Freundschaften
- Stufe 4: Kommunikation
- Stufe 5: Sicherheit
- Stufe 6: Alltag & Community

6. Begleitverständnis

plimplom ist kein Leistungsraum, sondern ein Beziehungsraum.

Die Rolle der Fachperson besteht darin:

- Beiträge zu ermöglichen (nicht zu übernehmen)
- Sicherheit zu gewährleisten
- Resonanz aktiv zu fördern
- Emotionen zu begleiten
- digitale Erfahrungen zu reflektieren

Digitale Teilhabe entsteht durch Wiederholung, Begleitung und positive Rückmeldungen.

7. Struktur & Austausch

Termine: 20.10.26 / 02.11.26 / 17.11.26 / 03.12.26 / 17.12.26

- Fünf Online-Austauschsitzungen (30–45 Minuten)
- Erfahrungsaustausch
- Moderationsfragen
- Weiterentwicklung der Community
- Reflexion pädagogischer Situationen

Der Prozess ist lernorientiert, nicht kontrollierend.

8. Zeitlicher Rahmen

Start: Oktober 2026

Wirkungsphase: Oktober–Dezember 2026

Reflexion & Auswertung: Dezember 2026

Im Anschluss wird gemeinsam entschieden, wie plimplom 2027 weitergeführt und skaliert wird.

9. Erwartung & Commitment

Wir erwarten:

- aktive Mitgestaltung
- Offenheit für Lernen
- regelmässige Nutzung
- ehrliches Feedback

Wir bieten:

- strukturierte Begleitung
- klare Community-Formate
- Moderationsunterstützung
- Austausch unter Institutionen
- Mitgestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft

10. Zielbild

plimplom soll bis Ende 2026:

- als sicherer digitaler Sozialraum erlebt werden
- Selbstwirksamkeit stärken
- institutionenübergreifende Begegnungen ermöglichen
- digitale Teilhabe konkret erfahrbar machen

Early-Adopter-Institutionen werden Referenzpartner:innen für die weitere Entwicklung.